


AUSBILDUNG · SICHERE ARBEITSPLÄTZE IN JEDER HÖHE

Gerüstbauer/in

Höhe macht dir nichts aus, im Gegenteil? Dann ist die Ausbildung zum/zur Gerüstbauer/in vielleicht genau dein Ding. Aus Metallrohren und Bohlen baust du große Konstruktionen, die weit nach oben reichen. Auf deinen Gerüsten arbeiten Handwerker/innen und Bauarbeiter/innen sicher in großer Höhe. Erst dein Gerüst macht viele Gebäude von außen erreichbar. Dafür brauchst du Schwindelfreiheit, Fitness und viel Verantwortungsbewusstsein. Hier erfährst du, was du als Gerüstbauer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual, Handwerk
und Bau**
Ausbildung

1.125 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		53 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		23 %
Abitur / Fachabitur		11 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

In der DDR hieß der Beruf: Gerüst- und Schalungsbauer/in

Im Alltag sagt man auch: Gerüstbaumonteur/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Gerüstbauer/in?

Du baust Gerüstsysteme auf und ab, bewegst schweres Material und arbeitest teils in großer Höhe. Du bist Planer/in, Monteur/in und Sicherheitsprofi zugleich. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Planen

Du siehst Baupläne und Gelände, misst aus und legst fest, welches Gerüst passt. Dann belädst du den Lkw.

Aufbauen

Du montierst Fassaden-, Raum-, Fahr- und Spezialgerüste. Du verbindest Rohre mit Kupplungen, legst Beläge ein und verankerst das Gerüst am Gebäude.

Abbauen

Du demontierst das Gerüst Teil für Teil in umgekehrter Reihenfolge.

Spezialgerüste

Du baust Traggerüste für Brücken, Schutzgerüste für Kirchtürme oder freistehende Türme, etwa für Konzerte.

Transportieren

Du bringst Rohre, Bohlen und Kupplungen zur Baustelle und lagerst sie griffbereit.

Absichern

Du trägst Helm, Sicherheitsschuhe, Handschuhe und Absturzsicherung, sperrst Bereiche ab und bringst Warnschilder an. Das Gerüst muss allen Vorschriften entsprechen.

Warten und lagern

Du prüfst Bauteile auf Schäden, reparierst sie und lagerst sie richtig.

Wo arbeitest du als Gerüstbauer/in?

Du arbeitest fast immer im Freien, auf Baustellen jeder Größe, vom Einfamilienhaus bis zum Hochhaus. Du bist im Team unterwegs, oft bei Wind und Wetter. Mit deiner Arbeit machst du viele Bauprojekte erst möglich.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Gerüstbauer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Dein Betrieb ist meist ein Gerüstbauunternehmen. Du lernst direkt auf den Baustellen. Die Berufsschule findet oft in Blockform statt. Dort geht es um Bauplanung, Statik, Werkstoffkunde, technische Mathematik, Befestigungstechnik, Bauvorschriften, Arbeitssicherheit und Umweltschutz.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Gerüstarten und Systeme

Fassaden-, Raum-, Schutz- und Spezialgerüste, Modul- und Rahmengerüste

Werkstoffkunde

Stahl, Aluminium und Holz

Sicherheit

Arbeitsschutz, Schutzausrüstung und Gefahrenabwehr

Werkzeuge und Maschinen

Hebezeuge, Kräne und Transportfahrzeuge

Statik

Standstabilität und Belastbarkeit einschätzen

Montage und Verankerung

Bauteile fachgerecht montieren und sichern

Arbeitsplanung

Baupläne lesen, Aufmaße nehmen und Abläufe planen

Umweltschutz

schonende Arbeitsweisen und Entsorgung

Welche Voraussetzungen brauchst du als Gerüstbauer/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen

- eine sorgfältige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- körperliche Fitness, denn du trägst Lasten und arbeitest in der Höhe
- Schwindelfreiheit
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Lust auf Arbeit bei Wind und Wetter

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.125 €
2. Ausbildungsjahr	1.300 €
3. Ausbildungsjahr	1.550 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Gerüstbauer/in zu dir?

Du willst hoch hinaus und arbeitest gern mit den Händen? Das spricht für die Ausbildung:

Körperlich aktiv

Die Arbeit ist anstrengend. Wenn du fit bist, ist das genau richtig.

Teamarbeit

Ihr arbeitet eng zusammen und verlasst euch aufeinander.

Echte Verantwortung

Andere verlassen sich auf deine sicheren Gerüste.

Sichtbare Ergebnisse

Du siehst jeden Tag, was ihr aufgebaut habt.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Gerüstbauer/in?

Was du als Gerüstbauer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Kletterverein klettert, beim Aufbau der Bühne fürs Schulfest mit anpackt oder große Zelte im Ferienlager aufstellt, zeigt Betrieben Schwindelfreiheit und Teamgeist. Wer dazu bei jedem Wetter Rugby oder Fußball trainiert, beweist Fitness und Durchhaltevermögen. Genau das lesen Gerüstbauern in einer Bewerbung gern. Wenn dich die Fassade selbst reizt, schau dir **Fassadenmonteur/in** an. Für Arbeit auf dem Dach passt **Dachdecker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ in der Halle oder am Fels kletterst **Schwindelfreiheit**
- ✓ beim Bühnenaufbau fürs Schulfest anpackst **Teamgeist**
- ✓ im Ferienlager große Zelte aufbaust **Räumliches Denken**
- ✓ bei jedem Wetter Rugby oder Fußball trainierst **Durchhaltevermögen**
- ✓ beim THW technische Hilfe übst **Sicherheitsbewusstsein**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 100

Betriebe bilden aus

Platz 132 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Fast jeder 7. Betrieb

bildet auch Kaufmann/frau Büromanagement aus.

WO?

Bayern		30
Nordrhein-Westfalen		20
Baden-Württemberg		10

Die meisten Betriebe: Rhein-Sieg-Kreis, Landkreis Göppingen, Landkreis Karlsruhe

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Viele Bau-, Sanierungs- und Wartungsarbeiten in der Höhe funktionieren nur mit Gerüst. Die Branche entwickelt ständig neue, sicherere Systeme. Hier kannst du arbeiten:

- in Gerüstbauunternehmen
- in Bauunternehmen mit eigener Gerüstbauabteilung
- in der Industrie, etwa bei der Wartung von Anlagen und Kraftwerken
- im Schiffbau
- bei Eventfirmen für Bühnen und Tribünen
- als Selbstständige/r mit eigenem Gerüstbaubetrieb

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Gepprüfte/r Gerüstbau-Kolonnenführer/in

Du führst ein Gerüstbauteam.

Polier/in oder Bauleiter/in

Du koordinierst Gerüstbauprojekte.

Spezialisierung

etwa auf Hängegerüste, Industriegestelle oder historische Gebäude

Studium

mit Hochschulzugangsberechtigung etwa Bauingenieurwesen, Architektur oder Baumanagement

Gerüstbauermeister/in

Du leitest einen Betrieb, bildest aus und kannst dich selbstständig machen.

Techniker/in Bautechnik

für Planung, Konstruktion und Bauleitung

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen weiter.

KURZ GESAGT

Fazit: Die Basis für Arbeit in der Höhe

Als Gerüstbauer/in verbindest du Handwerk, körperlichen Einsatz und Technik. Du schaffst die Grundlage für große Bauwerke und sichere Arbeitsplätze in der Höhe. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Kolonnenführer/in, Meister/in oder Techniker/in werden.

Bereit für die Höhe? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handwerk und Bau.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de